

Chemisch - mikrobiologisches
Untersuchungslabor nach §44 IfSG

Umwelt-, Hygiene-, Innenraum-
gutachten

Arbeitsplatzmessungen

Telefon: 06078 / 7894082

Telefax: 06078 / 722 30

E-Mail: info@umwelt-checks.de

Internet: www.umwelt-checks.de

Am Gewerbepark 13

D-64823 Groß-Umstadt

Dr. Drexler + Dr. Fecher · Am Gewerbepark 13 · 64823 Groß-Umstadt

Frau

Martina Muster

Musterstraße 22

11111 Musterstadt

18.10.2014

Bericht Nr. SC-MUSTER-RL

Untersuchung von Raumlufthproben auf Schimmelpilze

Probenahme durch Auftraggeber	Objekt: Musterhaus, Musterstraße 22
Probennahmedatum: 07.10.2014	Laboreingang: 08.10.2014

Untersuchungsmethoden und -umfang:

Die vom Auftraggeber eingesendeten Proben auf Nährmedien (Luft-Sedimentationsproben) wurden im Brutschrank kultiviert, Schimmelpilz, Hefepilz u. Actinomyceten-Kolonien ausgezählt und makroskopisch-morphologisch sowie mikroskopisch bewertet. Die Bewertung stützt sich auf Referenzuntersuchungen (Robert-Koch-Institut u. Charité Berlin, Laußmann et al., Bundesgesundheitsblatt 2004, 47) bzw. auf den Vergleich mit lokalen bzw. saisonalen Außenluftproben. Je nach Jahreszeit und Region liegt eine normale Raumlufthbelastung mit typischen Außenluftpilzsporen vor (Hintergrundbelastung durch hereingelüftete Schimmelkeime).

Untersuchungsergebnisse:

Probe	Probenbezeichnung	Bewertung insgesamt	auffällige Spezies
Ref.	Außenluft, Balkon	keine auffällige Luftbelastung mit Schimmelpilzen	-
1	Schlafzimmer	keine auffällige Luftbelastung mit Schimmelpilzen	-
2	Wohnzimmer	keine auffällige Luftbelastung mit Schimmelpilzen	-
3	Keller	leichte Luftbelastung mit Schimmelpilzen	<i>Aspergillus versicolor</i> (+)

Qualitative Bewertung von Luftproben:

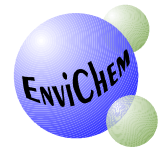
(-): keine auffällige oder durchschnittliche Belastung

(+): leicht überdurchschnittliche Belastung, evtl. nur durch Lufteintrag aus anderen Schimmelquellen oder Räumen

(++): überdurchschnittliche, deutliche Belastung

(+++): hohe Belastung, evtl. weitere Spezies (Probe überbelegt)

Bezeichnungen: sp.: eine nicht näher differenzierte Art einer Gattung, spp.: mehrere Arten dieser Gattung



Bewertung der auffälligen Spezies:

Aspergillus sect. versicolores: ein Nachweis dieser Schimmelpilze zeigt meist Feuchteschäden in mineralischen Bauprodukten, wie z.B. Putz o. ä. an, ein Befall ist oft nicht direkt erkennbar.

Dieser Schimmelpilz gilt als Allergieauslöser, die gebildeten staubgebundenen Stoffwechselprodukte erzeugen auch bei Nichtallergikern starke Schleimhautreizungen.

Empfehlung:

Aus leichten Raumluftbelastungen ergibt sich zwar kein besonders hohes gesundheitliches Risiko (evtl. Allergierisiko oder Schleimhautreizungen, v. a. bei empfindlichen Personen), der Ursache sollte aber nachgegangen werden.

Zeitweise können Schimmelsporen durch Luftzug aus einem belasteten Kellergeschoss in darüber liegende Räume gelüftet oder verschleppt werden. Deshalb sollte ein Keller mit Luftverbindung über eine Treppe genauer untersucht/saniert werden, ein Luftzug „Kamineffekt“ kann durch Abdichten der Kellerfenster u. -türen minimiert werden.

Abstrich-/Wischproben, vor allem an kühlen Raumecken im Außenwandbereich, hinter größeren Möbeln oder unter Innenverkleidungen (z.B. unter Sockelleisten oder Innenausbauplatten) können Befallstellen aufzeigen (unser *Schimmel-Check Material*).

Anmerkungen:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände.

Groß-Umstadt den 18.10.2014

Dr.-Ing. C. Drexler